

Niederschrift über die 69. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, den 15.10.2019
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: Uhr
Ort, Raum: großen Sitzungssaal, Rathaus

Öffentliche Sitzung

Ö/1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 19:00 Uhr die 69. Sitzung des Gemeinderates der Wahlperiode 2014/2020.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag gingen an Alexander Zech, Wolfgang Beyer und Winfried Beyer.

Das Gremium fasste einstimmig den

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ö/2 Genehmigung der Niederschrift

Beschluss:

Die Niederschrift der 67. und 68. Gemeinderatssitzungen wurden genehmigt. In der Niederschrift der 67. Sitzung auf S. 13 werden die erläuterten Daten nachträglich ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte

Abstimmungsergebnis:

Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung

Eröffnungswochenende Kulturhalle Witzmannsberg

Der Vorsitzende blickte kurz auf das erfolgreich abgelaufenen Eröffnungswochenende der Kulturhalle Witzmannsberg.

Über 800 Gäste nutzen den Tag der offenen Tür, um sich einen ersten Eindruck zu machen von den neu eröffneten Räumlichkeiten und dem Restaurant „Drei Eichen“.

Neben dieser Feierlichkeit in Witzmannsberg wurde seitens der Irdninger Freunde ein Gedenken an Wolfgang Dultz auf dem Friedhof Ahorn abgehalten.

Bürgermeister Finzel dankte dem Gremium für das Vertrauen, dass die Räte in die Verwaltung gesetzt haben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Antrag des Bürgervereins Ahorn

Mit Schreiben vom 02.10.2019 beantragte Werner Gundermann, BV Ahorn, die Situation am Grüngutcontainer auf dem Bauhof insbesondere für ältere Menschen zu verbessern. Aktuell ließ sich das Grüngut nur schwer in den hochbordigen Container entleeren.

Bürgermeister Finzel erläuterte den Sachverhalt. Die Grüngutentsorgung wird in Zuständigkeit des Landkreis Coburgs entsorgt. Das Modell mit dem Grüngutcontainer stellt tatsächlich eine Ausnahme dar. Grundsätzlich empfiehlt das Landratsamt die Nutzung der ebenerdigen Grüngutablageplätze. Ein Platz befindet sich in Wohlbach. Die Containerlösung auf den Bauhöfen wird aus Kostengründen in nächster Zeit aufgelöst.

Somit kann dem Antrag nicht entsprochen werden, ggf. niedrigere Container aufzustellen oder eine Lösung mit einem gemeindlichen Schlepper anzubieten.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen

In der letzten nicht öffentlichen Sitzung beschloss der Gemeinderat die Einführung eines Klaus-Leonhardt Preises dotiert mit 500,-€. Dieser Preis wurde anlässlich des Ehrungsabends zum 80. Jährigen Geburtstag von Klaus Leonhardt bereits öffentlich gemacht.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ö/6 Benennung eines Partnerschaftsbeauftragten für die Städtepartnerschaft Ahorn - Irdning-Donnersbachtal

Für die Städtepartnerschaft Ahorn – Irdning Donnersbachtal war seit Ableben des Ehrenbürgers und ehem. Bürgermeisters Wolfgang Dultz der Partnerschaftsbeauftragte auf Ahorner Seite vakant.

Kommissarisch wurden diese Partnerschaft vom 1. Bürgermeister Martin Finzel als Pendant zum benannten Partnerschaftsbeauftragten Karl Landmann übernommen.

Wichtig für die lebendige Partnerschaft ist es, dass sich Vertreter aus allen Bereichen der Gemeinde beteiligen. Der Vorsitzende bat die beiden Fraktionen deshalb, aus Ihrer Mitte einen Vertreter vorzuschlagen.

Beschluss:

Der Gemeinderat benennt Frank Haug zum Partnerschaftsbeauftragten für die Städtepartnerschaft Ahorn mit Irdning-Donnersbachtal in der Steiermark / Österreich. Frank Haug wird in breiter Kooperation mit Vereinsvertretern der Gemeinde die zukünftigen Begegnungen gestalten.

Abstimmungsergebnis:

Ö/7 Vorlage von Bauanträgen

Hierzu lagen keine Sachverhalte vor.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ö/8 Bauleitplanung

Hierzu lagen keine Sachverhalte vor.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ö/9 Information: Sachstand gemeindliche Baumaßnahmen

Kulturhalle Witzmannsberg

Hier finden nun die Nacharbeiten und Abnahmen statt. Außerdem ist der Außenbereich im weiteren Umfang mit Spielplatz zu entwickeln und umzusetzen. Dazu wurde am Tag der offenen Tür auch eine Gästebefragung gemacht. Dabei sind interessante Ideen an die Verwaltung herangetragen worden.

Anbau Lehrschwimmbecken

Nach dem Richtfest werden im Oktober die Trockenbauarbeiten und die Haustechnik angegangen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ö/10 **Beschluss: Durchführung der Maßnahme "Digitales Rathaus Ahorn" im Rahmen des Förderprogramms des Freistaates Bayern zur Erweiterung digitaler Dienste**

Sachverhalt:

Gemeinderat Matthias Aust stellte mit Eingang 19.09.2019 den Antrag, dass die Verwaltung prüfen möge, welche weiteren Verwaltungsleistungen den Bürgern online zeitnah zur Verfügung gestellt werden können. Spätestens bei Umsetzung des „Online-Zugangs-Gesetzes“ OZG Ende 2022 müssen alle Verwaltungshandlungen online zugänglich und eine Optimierung des digitalen Verwaltungsprozesses umgesetzt worden sein.

Die Verwaltung war diesbezüglich nicht untätig:

Unter Führung des 1. Bürgermeisters Martin Finzel seit 2008 ist die Gemeindeverwaltung Ahorn bestrebt, den Ansprüchen einer zeitgerechten Verwaltung gerecht zu werden. Dafür wurde u.a. das Bürgerserviceportal mit dem Angebot von aktuell 10 digitalen Diensten eingeführt. Es können Sitzungstermine, Niederschriften und weitere Informationen zu den Gremien online abgerufen werden. Die neu eingeführte Software für Wahlen übermittelt online sekundenschnell vorläufige Auszählungsergebnisse der Wahllokale.

Letztes Jahr wurde der Kommunenfunk eingeführt, der über frei wählbare Messengerdienste (Telegramm, Email, SMS) über Neustes aus der Gemeinde berichtet.

Hauptamtsleitung Nicola Steffen-Rohrbeck verfolgte auch nach Auflösung des gemeinsamen Internetauftritts aller Landkreis Kommunen „COMNET CO“ die Idee der kommunalen Allianzen. Im Bündnis von fünf interessierten Kommunen wurde ein neuer Internetauftritt mit der Fa. Chamaeleon umgesetzt. Diese Angebote müssen immer an neuste Anforderungen angepasst werden. Somit war schon vor dem Antrag des Gemeinderates Matthias Aust der Stichtag 01.10.2019 für die Veröffentlichung der Förderung „Digitales Rathaus“ gesetzt.

Mit dem Förderprogramm „Digitales Rathaus“ wird der Freistaat Bayern die bayerischen Gemeinden ab Oktober 2019 beim Ausbau ihrer Angebote an Online-Diensten mit insgesamt rund 42 Mio. Euro Fördermittel unterstützen.

Das digitale Rathaus Ahorn soll um folgende Angebote ergänzt werden:

- Standesamt online mit div. Formulardiensten
- Angebote für das Finanzwesen z.B. SEPA Mandat Erteilung und Meldeportale z.B. für Wasserzählerstände usw.
- Einführung der Bayern ID
- Digitales Fundbüro
- Anpassung der Homepage für mobile Endgeräte sowie Erweiterung der Schnittstellen zu den bestehenden Fachverfahren im Rathaus

Für die notwendige Erweiterung der Online Dienste liegen der Verwaltung erste Angebote mit einer Kostennote von gesamt ca. 15.000,- € Brutto vor. Dafür stehen 80% Förderung in Aussicht. Förderfähig sind:

- Kosten für die Anschaffung und Einrichtung von Software zur erstmaligen Bereitstellung bzw. Erweiterung von insgesamt mind. 20 Online-Diensten mit oder ohne digitalem Fachverfahren
- Lizenzkosten für maximal zwei Jahre
- Max. 20.000 Euro pro Gemeinde
- 4 – tägiger Grundkurs bei der BVS „Digital Lotse“ für Beschäftigte der Verwaltung

Die Verwaltung bittet um den Beschluss zur Durchführung der Maßnahme „Digitales Rathaus Ahorn“.

Das Gremium fasste einstimmig den

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Maßnahme „Digitales Rathaus Ahorn“. Die Verwaltung wird mit der Einholung entsprechender Angebote gemäß des rechtlich vorgeschriebenen Vergabeverfahrens beauftragt. In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, ob sich bestehende Verwaltungsprozesse verschlanken lassen, um die online-Verfügarmachung zu beschleunigen. Bei der Umsetzung des Onlinezugangs Gesetzes OZG ist die Förderung im Rahmen der FÖRdR möglichst umfanglich auszuschöpfen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/11 Anfragen

Gemeinderat Timo Sollmann stellte mündlich den Antrag, die Verwaltung möge sich über die flächendeckende Versorgung der Gemeinde mit Defibrillatoren kümmern. Ggf. könnte die Gemeinde hierfür ein eigenes Förderprogramm auflegen.

Der Vorsitzende erläuterte, dass der ehem. Kommandant der FFW Ahorn, Frank Haug, bereits erste Überlegungen mit einer öffentlichen Säule am Bürgerhaus Linde angestellt hat. Problem ist die Vermeidung von Missbrauch und möglichem Vandalismus. Im Bürgerhaus Linde ist ein Defibrillator innen angebracht aber nur bei Öffnung des Hauses zugänglich.

Der Hauptverwaltungsausschuss wird sich mit dem Thema weiter auseinander setzen und einen Vorschlag erarbeiten.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

**Gemeinde Ahorn
Ahorn, 07.01.2020**

Martin Finzel
Vorsitzender

Nicola Steffen-Rohrbeck
Schriftführer/in